

99109020000000, 99109020000000

Mobilfunkmasten

Heruntergeladen am 07.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/8966181/L100039>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99109020000000, 99109020000000
Leistungsbezeichnung I	Mobilfunkmasten
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Rheinland-Pfalz
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Telecommunication, Immissionsschutzrechtliche Genehmigungen, Telekommunikation, Immissionsschutz
Leistungstyp	Leistungsobjekt
Leistungsgruppierung	Telekommunikation (109)
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	Anmeldepflichten (2010100)
Einheitlicher	

Modul	Sachverhalt
Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-im-internet.de/fuag/index.html https://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bemfv/gesamt.pdf https://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bimschg/gesamt.pdf https://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bimschv_26/gesamt.pdf https://www.gesetze-im-internet.de/fuag/index.html https://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bemfv/gesamt.pdf https://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bimschg/gesamt.pdf https://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/bimschv_26/gesamt.pdf
Teaser	
Volltext	<p>Eine Vielzahl verschiedener Sendeeinrichtungen, wie Fernsehen, Rundfunk und Mobilfunk, umgibt uns heute. Sie strahlen mit unterschiedlichen Sendeleistungen hochfrequente Strahlungsfelder in die Umgebung ab. Im elektromagnetischen Spektrum ist der hochfrequente Strahlungsbereich zwischen 30 kHz und 300 GHz angesiedelt. Mobil zu telefonieren ist in der heutigen Zeit für viele selbstverständlich geworden.</p> <p>Um eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen, sind in Rheinland-Pfalz Funknetze nach dem GSM-Standard (Global System for Mobile Telecommunication) und dem UMTS-Standard (Universal Mobiles Telecommunication System) vorhanden. Dabei wird das gesamte Gebiet in viele dicht aneinander angrenzende Funkzellen aufgeteilt. In jeder Funkzelle befindet sich jeweils eine festinstallierte Basisstation. Die einzelnen Basisstationen sind untereinander und mit den zentralen Vermittlungsstellen über Kabel oder Richtfunkstrecken verbunden.</p>

Modul

Sachverhalt

Damit in einer Zelle möglichst viele Teilnehmer gleichzeitig telefonieren können, müssen die jeweiligen Funksignale unterscheidbar sein. Um dies zu erreichen werden verschiedene Trägerfrequenzen verwendet (so genanntes Frequenzmultiplexsystem).

Der Frequenzbereich der GSM-Systeme liegt um 900 MHz (für das D-Netz) und um 1 800 MHz (für das E-Netz). Das Frequenzband für UMTS liegt zwischen 1 900 und 2 170 MHz. Der große Vorteil des UMTS-Netzes liegt darin, dass in kurzer Zeit viele Informationen weitergegeben werden können.

Erforderliche Unterlagen

Voraussetzungen

Kosten

Verfahrensablauf

Bearbeitungsdauer

Frist

weiterführende Informationen

Hinweise

https://www.bfs.de/DE/home/home_node.html
https://www.ssk.de/DE/Home/home_node.html
https://www.bundesnetzagentur.de/cln_122/DE/Home/home_node.html
<https://lfu.rlp.de/de/startseite/>
<https://www.emf-portal.org/de>
https://www.bfs.de/DE/home/home_node.html
https://www.ssk.de/DE/Home/home_node.html
https://www.bundesnetzagentur.de/cln_122/DE/Home/home_node.html
<https://lfu.rlp.de/de/startseite/>
<https://www.emf-portal.org/de>

Rechtsbehelf

Kurztext

Ansprechpunkt

Für die Überwachung von Mobilfunksendeanlagen sind

Modul

Sachverhalt

in Rheinland-Pfalz die Bundesnetzagentur sowie die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord bzw. die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd zuständig.
<https://www.sgd nord.rlp.de/>
<https://sgdsued.rlp.de/de/startseite/>
<https://www.sgd nord.rlp.de/>
<https://sgdsued.rlp.de/de/startseite/>

Zuständige Stelle

Formulare

Ursprungsportal

Mobilfunkmasten, Mobile phone masts